Die Feuertaufe bestanden und eine Tradition weitergeführt

ADLISWIL. Die Jodlerinnen und Jodler des Doppel-Quartetts TV Adliswil waren überzeugt, für das Nordostschweizerische Jodlerverbandsfest vom letzten Wochenende in Wattwil gut vorbereitet zu sein. Trotzdem, es kann ja immer etwas passieren, speziell, wenn ein Chor zum ersten Mal von einem neuen Dirigenten auf das Fest vorbereitet wird, wie es in diesem Jahr bei den Adliswilern der Fall war.

Fast etwas übermotiviert Christian Scheifele, unterstützt von Lydia Schumacher als Vize-dirigentin, ist seit März 2013

hauptverantwortlicher Chorleiter des Doppel-Quartetts Adliswil. Christian Scheifele, seines Zeichens Berufsmusiker (Studium an der Musikhochschule Zürich), ist sehr vielseitig tätig und unter anderem Organist der reformierten und katholischen Kirche in Rüslikon.

Fast übermotiviert gingen die Jodlerinnen und Jodler am Samstagnachmittag um 17.06 Uhr in der reformierten Kirche in Wattwil ans «Werk». Die Fan-Gemeinde, die Zuhörer und auch die Aktiven waren nach der Darbietung des Wettvortrages «E schöne Tag» von Josef Dubach überzeugt, dass die

Leistung für ein «sehr gut» reichen sollte. Sah das aber auch die strenge Jury so?

Ausgiebiger Jubel

Die Spannung erreichte am Sonntag gegen 11 Uhr den Höhepunkt. Die Klassierungslisten waren da. Hier überschwänglicher Jubel, da leise oder sogar grosse Enttäuschung. In der Adliswiler Ecke allerdings wurde sehr ausgiebig gejubelt. Christian Scheifele und der Chor haben die Feuertaufe bestanden und mit einem weiteren «sehr gut» die seit 1990 bestehende «Sehr-gut-Tradition» nicht gebrochen. (e)

Schöner Erfolg der Langnauer Jodler

LANGNAU. Der Jodlerclub Langnau nahm am letzten Wochenende am Nordostschweizerischen Jodlerfest in Wattwil teil. Es ging im Jodlerdörfli schon hoch zu und her, als die Langnauer Jodler mit ihrem Vortrag «I freu mi» von Paul Maier am späten Samstagabend vor das Publikum und die gestrenge Jury traten; in intensiver Probenarbeit hatten sie unter Leitung von Lydia Schumacher aus Adliswil das Lied einstudiert. Lydia Schumacher dirigiert neben den Langnauern auch den Trachtenchor Wiedikon und amtet als Vizedirigentin beim Jodel-Doppelquartett TV Adliswil. Nach dem gemeinsamen Nachtessen der drei Chöre zogen die Lang-

nauer sich zum Einsingen zurück und konzentrierten sich auf den Auftritt um 21 Uhr. Das Publikum verdankte den schönen Vortrag mit einem langen und kräftigen Applaus. Die Klassierung, die erst am Sonntagmorgen bekannt werden sollte, interessierte vorerst niemanden. Die Jodler und Jodlerinnen freuten sich ob dem gelungenen Vortrag und genossen den Abend an diesem hervorragend organisierten Fest in vollen Zügen. Beim Studium der sogenannten Rangliste am Sonntagmorgen erstrahlte Lydia Schumacher dann sichtlich. Der Vortrag der Langnauer wurde mit der Note «gut» bewertet. Den Langnauer Jodlern wurden nun

allerdings die «Sommer-Klubferien» gestrichen. Sie gehen mit Volldampf an die Organisation des grossen Jubiläumskonzerts zu ihrem 75. Geburtstag am 19. Oktober im Schwerzi-Saal in Langnau. Das Konzert ist gleichsam eine Zeitreise ab Gründung des Klubs im Jahre 1938 unter dem Motto «Von damals bis heute». Auf dieser Reise werden die Langnauer Jodler von den Jodlern des Jodlerklubs Langnau im Emmental, dem Kinder-Jodelchörlig Zugerland, einer Formation der Alphonrgruppe Chrystal und dem Schwyzerörgeli-Duo Tschudi/Kälin begleitet. Tombola und Festwirtschaft werden das Programm vervollständigen. (e)